



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
19.05.2010 Patentblatt 2010/20

(51) Int Cl.:
E04H 17/14^(2006.01) F16B 7/04^(2006.01)

(43) Veröffentlichungstag A2:
23.07.2008 Patentblatt 2008/30

(21) Anmeldenummer: **08100032.5**

(22) Anmeldetag: **03.01.2008**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL NO PL PT RO SE SI SK TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA MK RS

(71) Anmelder: **Gust. Alberts GmbH & Co. KG**
58849 Herscheid (DE)

(72) Erfinder: **Alberts, Dietrich**
58849 Herscheid (DE)

(74) Vertreter: **Beckmann, Jürgen**
An der Baumschule 23
57462 Olpe (DE)

(30) Priorität: **12.01.2007 DE 102007002601**

(54) **Zaunbefestigungssystem**

(57) Die Erfindung betrifft ein Zaunbefestigungssystem, welches insbesondere für Pfosten mit einem im Prinzip ovalen Querschnitt mit geraden Längskanten geeignet ist. Das System enthält eine Pfostenschelle (100), die an einem Zaunpfosten befestigt werden kann und mindestens eine Erste Ankereinrichtung (104) aufweist, sowie einen Adapter, an dem ein Zaunfeld befestigt werden kann und der eine Zweite Ankereinrichtung aufweist, die mit der Ersten Ankereinrichtung verbunden werden kann. Durch die standardisierte Verbindung zwischen den genannten Ankereinrichtungen können die Pfostenschelle (100) einerseits und die Adapter andererseits gezielt in Hinblick auf besondere Formen von Zaunpfosten

bzw. Zaunfeldern ausgebildet werden, so dass sich im Ergebnis beliebige Zaunpfosten mit beliebigen Zaunfeldern verbinden lassen. Die Pfostenschelle (100) kann insbesondere ringförmig sein mit rechteckigem Querschnitt und einer Spannschraube, mit welcher der Ring (101) zusammengezogen und so an einem Pfosten festgelegt werden kann. Vorzugsweise weist die Pfostenschelle (100) als Erste Ankereinrichtungen vier über den Umfang verteilt angeordnete Langlöcher (104) auf, an denen Adapter festgeschraubt werden können. Spezielle Pfostenschellen für Torgelenke bzw. die Anbringung eines Torschloss-Anschlages ermöglichen darüber hinaus die Integration eines Zauntors.

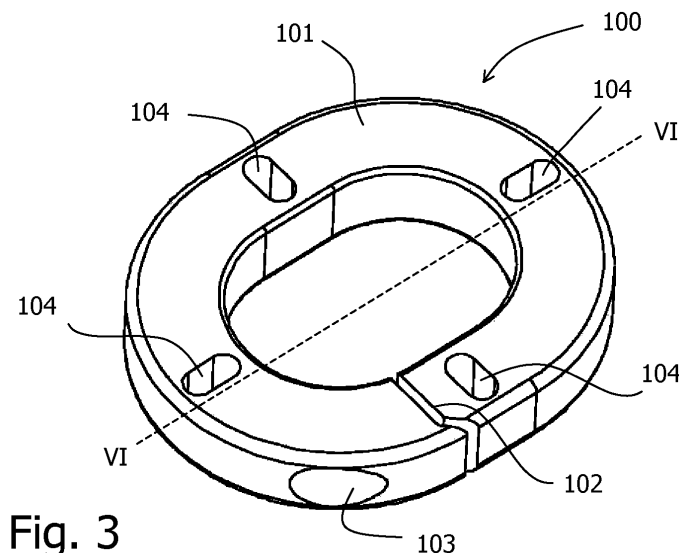


Fig. 3

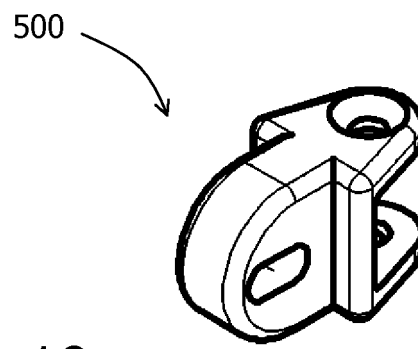


Fig. 10



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 08 10 0032

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	US 4 146 211 A (CHOISEL DANIEL) 27. März 1979 (1979-03-27) * Abbildungen 1,3 * * Spalte 2, Zeile 23 - Spalte 3, Zeile 27 *	1,4-6, 8-12	INV. E04H17/14 F16B7/04
X	JP 08 170452 A (SANKYO ALU IND) 2. Juli 1996 (1996-07-02) * Abbildungen 1,9 *	1-7,11, 12	
X	US 3 089 681 A (SMITHWICK HENRY B) 14. Mai 1963 (1963-05-14) * Abbildungen 2,4,7 * * Spalte 3, Zeile 35 - Zeile 59 *	1-7,11, 12	
A	CH 688 896 A5 (MITSCHJETA MAX AG [CH]) 15. Mai 1998 (1998-05-15) * Abbildungen 1,2 *	1-12	
A	DE 41 27 942 A1 (STORCK BALDUR [DE]) 4. März 1993 (1993-03-04) * Abbildungen 1,2 *	1-12	
A	FR 2 542 356 A (BOSMY STE NORMANDE CLOTURES ET [FR]) 14. September 1984 (1984-09-14) * Abbildungen 1,2 *	1-12	
A	EP 1 167 658 A (SATECH SAFETY TECHNOLOGY S R L [IT] SATECH SAFETY TECHNOLOGY S P A [IT]) 2. Januar 2002 (2002-01-02) * Abbildungen 1,6,11 *	1-12	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 25. Januar 2010	Prüfer Brucksch, Carola
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur</p> <p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)



Nummer der Anmeldung

EP 08 10 0032

GEBÜHRENPFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE

Die vorliegende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung Patentansprüche, für die eine Zahlung fällig war.

☐ Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für jene Patentansprüche erstellt, für die keine Zahlung fällig war, sowie für die Patentansprüche, für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden, nämlich Patentansprüche:

☐ Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Patentansprüche erstellt, für die keine Zahlung fällig war.

MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

Siehe Ergänzungsblatt B

☐ Alle weiteren Recherchegebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.

☐ Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchegebühr gerechtfertigt hätte, hat die Recherchenabteilung nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.

☐ Nur ein Teil der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchegebühren entrichtet worden sind, nämlich Patentansprüche:

☒ Keine der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen, nämlich Patentansprüche:

see additional sheet(s)

☐ Der vorliegende ergänzende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen (Regel 164 (1) EPU).



**MANGELNDE EINHEITLICHKEIT
DER ERFINDUNG
ERGÄNZUNGSBLATT B**

Nummer der Anmeldung

EP 08 10 0032

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

1. Ansprüche: 1-12

Der unabhängige Anspruch 1 und die von ihm abhängigen Ansprüche 2-10 sind auf ein Zaunbefestigungssystem gerichtet, das eine Pfostenschelle mit einer Ersten Ankereinrichtung und einen Adapter mit einer Zweiten Ankereinrichtung aufweist.

Der unabhängige Anspruch 11 ist auf eine Pfostenschelle für ein Zaunbefestigungssystem gerichtet.

Der unabhängige Anspruch 12 ist auf einen Adapter für ein Zaunbefestigungssystem gerichtet.

2. Ansprüche: 13,14

Der unabhängige Anspruch 13 und der von ihm abhängige Anspruch 14 sind auf einen Pfosten gerichtet, der durch eine Profilform mit einem Querschnitt, der zwei gegenüberliegende runde Abschnitte und zwei gegenüberliegende gerade Abschnitte enthält gekennzeichnet ist.

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 08 10 0032

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

25-01-2010

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 4146211 A	27-03-1979	BE 867276 A1	20-11-1978
		CA 1103966 A1	30-06-1981
		CH 622847 A5	30-04-1981
		DE 2822330 A1	21-12-1978
		FR 2392190 A1	22-12-1978
		GB 1590560 A	03-06-1981
		NL 7805533 A	27-11-1978
JP 8170452 A	02-07-1996	KEINE	
US 3089681 A	14-05-1963	KEINE	
CH 688896 A5	15-05-1998	AT 1212 U1	27-12-1996
		DE 29517717 U1	04-01-1996
		FR 2727151 A3	24-05-1996
		IT RM950759 A1	21-05-1996
DE 4127942 A1	04-03-1993	KEINE	
FR 2542356 A	14-09-1984	KEINE	
EP 1167658 A	02-01-2002	AT 361406 T	15-05-2007
		DE 60128182 T2	14-02-2008
		ES 2286058 T3	01-12-2007
		IT B020000369 A1	24-12-2001

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82